

Merzzeichnung 93 (Der Raub der Sabinerinnen)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

1919 begann der Dada-Künstler Kurt Schwitters mit seinen collagierten »MERZ«-Bildern, wobei er den Namen einer Anzeige der COMMERZ-Bank entnahm, die er für das erste dieser Werke verwendete. Wichtig war die Zusammenstellung aller Materialien in gleicher Wertigkeit: Stoffstücke, Fahrkarten, Anzeigen und andere Alltagsfragmente erhalten auf diese Weise Dauerhaftigkeit. Die Kombination ist jedoch nicht zufällig und erhält hier durch die Verwendung intensiver Rottöne eine dissonante Note. Der Verweis »Bis zur [Beendigung der] Fahrt auf[bewahren und] auf Ver[langen vorzeigen]« persifliert die Regeln der Gesellschaft. »Zur Aufführung kommt: Der Raub der [Sab]inerinnen« zitiert die gleichnamige Komödie der Gebrüder Franz und Paul Schönthan um den Theaterdirektor Striese und seine bunte Truppe.

Titel	Merzzeichnung 93 (Der Raub der Sabinerinnen)
Inventarnummer	C 1973/2305
Medium	<u>Collage</u>
Personen	<u>Kurt Schwitters (Künstler / Künstlerin):</u> * 20. Juni 1887 Hannover – † 08. Jan. 1948 Ambleside
Datierung	1920
Technik	Collage
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 14,70cm(Blatt) / Breite: 11,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1973 mit Lotto-Mitteln

Literatur

Karin Orchard und Isabel Schulz: Kurt Schwitters. Catalogue raisonné, Ostfildern-Ruit 2000, p. 662 , Nr. 662 / Corinna Höper, Hans-Martin Kaulbach, Alice Koegel, Vera Klewitz und Dagmar Schmengler: »... Nur Papier und doch die ganze Welt ...« 200 Jahre Graphische Sammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.7.-1.11.2010], Ostfildern 2010, p. 196 mit Abb.

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite